

Gebührensatzung
der Stadt Bad Gandersheim
für die Benutzung der Dorfgemeinschaftseinrichtungen

Aufgrund der §§ 6, 8 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und der §§ 2 und 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der jeweils geltenden Fassung hat der Rat der Stadt Bad Gandersheim in seiner Sitzung am 23. Februar 1978 folgende Gebührensatzung beschlossen:

§ 1

Gebührentatbestand

1. Für die Benutzung von Einrichtungen der Dorfgemeinschaftsanlagen in der Stadt Bad Gandersheim im Rahmen der Haus- und Benutzungsordnung werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.
2. Gebührenpflichtig ist der jeweilige Benutzer.

§ 2

Gebührenfreiheit

1. Die Benutzung der Dorfgemeinschaftseinrichtungen durch kulturelle, religiöse, soziale, sportliche, gesellschaftliche und politische Vereinigungen, Organisationen und Verbände sowie Gruppen zu regelmäßigen Zusammenkünften, die dem Vereins- oder Gruppencharakter entsprechen, ist gebührenfrei, soweit kein Eintrittsgeld erhoben wird.
2. Diesen Vereinigungen und Gruppen gleichgestellt sind öffentlich-rechtliche Körperschaften, Behörden oder ähnliche Institutionen öffentlich-rechtlichen Charakters.

§ 3

Gebührensätze

1. Die Gebühren für die Benutzung der Dorfgemeinschaftseinrichtungen betragen:

1. Ganztagsveranstaltung (über 6 Stunden)	50,00 DM
2. Halbtagsveranstaltung (bis 6 Stunden)	30,00 DM
3. Abendveranstaltung ab 18.00 Uhr	30,00 DM
4. Küchenbenutzung	20,00 DM
5. Heizungskosten	10,00 DM
6. Geschirrbenutzung	5,00 DM

2. Bei kommerziellen Veranstaltungen, die nur dann in den Dorfgemeinschaftseinrichtungen der Ortsteile durchgeführt werden können, wenn andere geeignete Räumlichkeiten (z.B. Gaststätten) nicht zur Verfügung stehen, beträgt die Benutzungsgebühr unabhängig von der Veranstaltungsdauer je Tag 100,00 DM.

3. Für die Verleihung von Mobiliar außerhalb der Dorfgemeinschaftseinrichtungen, jedoch nur innerhalb des jeweiligen Ortsteiles, wird eine Gebühr erhoben je Tag und Stück

für Stühle	0,50 DM
für Tische	1,00 DM.

4. Die Dorfgemeinschaftseinrichtungen sind nach der Benutzung zu reinigen. Die Kosten für evtl. Schäden, Fehlgeschirr usw. sind in Höhe des Wiederbeschaffungswertes gesondert zu entrichten.

5. Auf Antrag kann in begründeten Ausnahmefällen die Benutzungsgebühr erlassen oder ermäßigt werden.

§ 4

Fälligkeit

Die Gebühr ist vor der Benutzung zu entrichten. Erst mit der Bezahlung der Gebühr gilt die Benutzung als zugesagt.

§ 5

Schlussbestimmungen

Bei etwaigen Unklarheiten über die Einstufung einer Benutzung nach dieser Gebührenordnung sowie bei Veranstaltungen, die wegen ihres speziellen Charakters von dieser Ordnung nicht erfaßt werden, erfolgt die Festsetzung durch den Stadtdirektor.

§ 6

Inkrafttreten

1. Diese Gebührenordnung tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.
2. Gleichzeitig tritt die bisherige Hausordnung für die Dorfgemeinschaftshäuser der Stadt Bad Gandersheim außer Kraft.

Bad Gandersheim, den 23. Februar 1978

Stadt Bad Gandersheim

gez. Dr. Köhler	(S)	gez. Gottschalk
Bürgermeister		Stadtdirektor

Vorstehende Satzung wurde am 23.03.1978 im Amtsblatt für den Landkreis Northeim veröffentlicht.